Bibliotheksverbund Bayern

AG Lokalsysteme

Protokoll der 12. Sitzung vom 28.07.2022

Stand: 04.10.2022

Ort:	LRZmeet
Datum:	28.07.2022, 10:15 Uhr bis 12:40 Uhr
Protokoll:	Frau Mattes (UB Bayreuth)
Teilnehmer:	Herr Baumgartner (BSB), Herr Fleuchaus (UB Würzburg), Herr Illig (UB Bamberg), Frau Mattes (UB Bayreuth), Frau Vetter (Bibliothek TH Nürnberg), Frau Weini (UB TU München), Herr Wittmann (UB Eichstätt-Ingolstadt)
Gäste:	Frau Heine (BTU Cottbus-Senftenberg), Frau Oberreuter (UB Heidelberg), Herr Scheuerl (Verbundzentrale), Herr Weber (USB Köln)
Entschuldigt	Herr Pretz (Verbundzentrale)

1. Begrüßung und Organisatorisches
2. SISIS allgemein
 - 2.1. Versionsplanungen beim BVB
3. Katalog
 - 3.1. ASEQ-Release 2022-3
 - 3.2. Zusammenlegung von MARC 859 und 869 durch ZDB
4. OPAC/Discovery
 - 4.1. Betrieb von TP V6.1 und Vorbereitung TP V7.2
 - 4.2. BVB-OFF: VuFind
5. Erwerbung
 - 5.1. ELi:SA: Teilnahme/Konfiguration UB Bamberg
6. Sonstiges
 - 6.1. Terminplanung
 - 6.2. Weiterführung der BVB-Kommissionen

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
1		Begrüßung und Organisatorisches <ul style="list-style-type: none"> • Zum Protokoll der Sitzung vom 24.03.2022 gibt es keine Änderungswünsche. • Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung. 	
2		SISIS allgemein	
2.1		Versionsplanungen beim BVB <ul style="list-style-type: none"> • Die Versionsplanung wurde beim ASP-Treffen am 06.07.2022 ausführlich vorgestellt. • Die Tests mit SISIS-SunRise V7.2 stehen kurz vor dem Abschluss. • Das Update soll für die SISIS-Server von V4.5 auf V7.2 erfolgen, die TouchPoint-Version bleibt zunächst V2.0 bzw. V6.1. • Ein erstes Update soll für eine kleinere Bibliothek mit einem Standardsystem durchgeführt werden, um den Normalbetrieb mit V7.2 unter PostgreSQL beobachten zu können. • Die Systeme der ASP-Bibliotheken, die aktuell webOPAC oder InfoGuide im Einsatz haben, werden auf SISIS-SunRise V6.0 hochgezogen. Diese Version ist bereits u.a. an der UB Bamberg im Echtbetrieb. • Mit diesem Update werden die OPAC-Rechner von Solaris auf Linux umgestellt. Die Updates auf V6.0 sollen bis Mitte 2023 abgeschlossen werden, so dass anschließend die letzten Solaris-Server abgestellt werden können. • Nachfrage KSI: Wie lange können die SISIS-Systeme im Einsatz bleiben? <ul style="list-style-type: none"> ○ Von OCLC gibt es die Aussage, dass ein Support vorhanden sein wird, so lange es Bibliotheken gibt, die SISIS-SunRise nutzen. Eine Weiterentwicklung wird nach 	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>der Freigabe von V7.3 nicht mehr stattfinden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Für den ASP-Service haben die Verbundzentrale und das LRZ die für den Langzeit-Support vorgesehenen SunRise-Versionen auf die verwendete Basissoftware untersucht. Ziel war es, einen Zeitpunkt zu definieren, bis zu dem ein Support dieser Basiskomponenten gewährt wird. Durch den Wegfall v.a. des Supports für Java 8 (Open JDK und Amazon Coretto) kann ein Betrieb durch das LRZ nur bis 2026 geplant werden. Durch die Verwendung von Oracle Java könnte ein Langzeit-Support gesichert werden; diese Option ist jedoch mit sehr hohen Kosten verbunden. ○ OCLC wird aufgrund des hohen Aufwands keinen Wechsel auf Java 11 für neuere Versionen anbieten. 	
3		Katalog	
3.1	Info Herr Baumgartner	<p>ASEQ-Release 2022-2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Informationen zum aktuellen Release können wieder der Planungstabelle in LRZ Sync + Share entnommen werden. • Auf Lokalsystemseite sind keine Anpassungen notwendig. 	
3.2	A	<p>Zusammenlegung von MARC 859 und 869 durch ZDB</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die AG KVA und die ZDB wünschen bereits seit längerem die Zusammenlegung dieser Felder, die Bestandsangaben und Lizenzzeiträume in normierter, maschinenlesbarer Form enthalten. • Angedacht ist die Übernahme der in Pica vorhandenen Unterfeldstruktur nach MARC. Eine Beschreibung des geplanten Vorgehens liegt im Wiki der AG vor. • In ASEQ entspricht dies dem Feld 210 in BVB60, das in SISIS in der Kategorie 1380 abgebildet wird. • Der Export über SisisToMarcJeromeXml erfolgt auf MARC 981, wobei die maschinenlesbare Form auf dem Unterfeld \$n steht. • Nach Diskussionen zum Thema in der AG Datenformate soll bis Ende August ein Meinungsbild gebildet werden. • Die Mitglieder der AG Lokalsysteme sind aufgefordert zu überprüfen, ob die entsprechenden Inhalte in ihren Lokalsystemen verwendet werden. Eine Rückmeldung sollte bis Mitte August über die Mailingliste der AG erfolgen und die Präferenzen darstellen. 	
4		OPAC/Discovery	
4.1		<p>Betrieb TP V6.1 und Vorbereitung TP V7.2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelne Bibliotheken, die bisher TouchPoint noch nicht im Einsatz haben, werden mit TouchPoint V6.1 versorgt. • Parallel läuft die Vorbereitung von TouchPoint V7.2. Bis Jahresende sollen hier die Standarderweiterungen in die Masterinstallation eingebaut werden, anschließend erfolgen die ersten Updates. • Gleichzeitig wird es einen Wechsel auf PostgreSQL geben. Hierfür wird ein entsprechender Migrationspfad definiert. • Für Bibliotheken im KOBV wird von der dortigen Verbundzentrale eine Discoverylösung Albert auf Basis von VuFind umgesetzt. Die Anbindung an SISIS erfolgt über NCIP. Die ersten Wechsel zu der neuen Albert-Version sollen zum Jahresende durchgeführt werden. 	
4.3		<p>BVB-OFF: VuFind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die bayerische Arbeitsgruppe OPAC für FOLIO (OFF) untersucht aktuell VuFind als möglichen TouchPoint-Nachfolger. 	

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<ul style="list-style-type: none"> Fällt eine Entscheidung für FOLIO als neues Bibliothekssystem werden diese Vorarbeiten wichtig sein. VuFind bietet viele der Möglichkeiten, die in TouchPoint vorhanden sind. Es gibt jedoch auch Unterschiede. TouchPoint wurde von OCLC bereits abgekündigt, der Support endet zum Jahresende 2022. Eine Übernahme der Weiterentwicklung durch die Verbundzentrale ist nicht geplant. Informationen hierzu wurden in den Veranstaltungen der letzten Monate und in einer Verbundratssitzung an die Bibliotheken weitergegeben. Mit dem Ende des Supports fällt ab 2023 die TouchPoint-Umlage weg. Ob die dadurch freiwerdenden Gelder für eine Beteiligung an VuFind genutzt werden könnten, muss im Verbundrat diskutiert werden. VuFind kann mit unterschiedlichen Lokalsystemen verwendet werden. Deshalb könnte über einen Umstieg auf VuFind noch mit SISIS-SunRise nachgedacht werden. Es sollte abgewogen werden, ob der Aufwand einer Migration nach TouchPoint V7.2 mit einer anschließenden kurzen Laufzeit noch gerechtfertigt ist. Ein Wechsel auf VuFind vor der Migration des Lokalsystems könnte vorteilhaft für Nutzer*innen sein, da bei einer Entscheidung für FOLIO im zweiten Schritt im Wesentlichen BackOffice-Funktionen betroffen sind. Um diese Entzerrung zu ermöglichen, wird die USB Köln bereits im Herbst 2022 ein neues Nutzerportal einsetzen. 	
5		Erwerbung	
5.1		ELi:SA: Teilnahme/Konfiguration UB Bamberg <ul style="list-style-type: none"> An der UB Bamberg wurden die Schnittstellen zu ELi:SA getestet und erste Fachreferent*innen arbeiten bereits mit diesem Tool. Ab Herbst wird ELi:SA in vollem Umfang eingesetzt. Die Verbundzentrale begrüßt den Einsatz von ELi:SA an der UB Bamberg. Viele der bayerischen UBs nutzen so inzwischen entweder ein Lieferantenportal oder ELi:SA für die Bestellautomatisierung. Zusätzlich wurde ein „Bamberger Sacherschließungs-Tool“ (BaSTI) entwickelt, das den Ausdruck von „Laufzetteln“ überflüssig macht. Dabei kann nach einer Recherche über die Mediennummer die RVK-Notation eingegeben werden. Diese wird validiert (z.B. Zugangsnummer passend für Zweigstelle) und im Buchdatensatz auf d01ort2 temporär abgelegt. Zusätzlich können Systematik und Schlagworte an die Medienbearbeitung übermittelt werden, falls ein Kollege/eine Kollegin aus dem Fachreferat keine Erfassung in Aleph vornimmt. Die Bearbeitung in der Medienabteilung erfolgt dann an zwei getrennten Stellen: An der einen Stelle wird bei der Endkontrolle die vollständige Signatur in d01ort erfasst und im EC auf Plausibilität geprüft (Signaturprüfung), dabei wird das Signatureschild generiert und auf dem Buch angebracht. An der anderen Stelle erfolgt noch die Eintragung von RVK und Schlagworten in Aleph (falls notwendig). 	
6		Sonstiges	
6.1	T	Nächster Termin <ul style="list-style-type: none"> Die nächste Sitzung des Jahres soll am 02.12.2022 in Nürnberg stattfinden. 	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

Bibliotheksverbund Bayern AG Lokalsysteme

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
6.2		Weiterführung der BVB-Kommissionen <ul style="list-style-type: none">• Die Laufzeit der BVB-Gremien wurde bereits um ein Jahr verlängert.• Informationen zu einer eventuellen Neuausschreibung oder einer weiteren Verlängerung gibt es bisher nicht.	